Freie Universität Berlin · Institut für Theaterwissenschaft · Grunewaldstr. 34 · 12165 Berlin · Tel +49-(0)30-83850314

Jean Clam

Glühen. Über den Idealismus – seinen Aufgang und Niedergang in der Psyche

Das Glühen für bestimmte hochgeschätzte Objekte ist sowohl aus der Perspektive der Psychologie des Einzelnen (also in der Freud'schen Terminologie: ich-psychologisch) als auch aus der einer Psychologie der Kultur (wiederum massenpsychologisch für Freud) ein grundlegendes Phänomen. In beiden Plänen der Beobachtung geht dieses brennende Streben nach solchen Objekten mit einer spezifischen Form der Arbeit an sich einher. Denn ein solches Streben ist strukturell auf die Verwirklichung bestimmter "entelechialer" (=Perfektions)Figuren des Menschseins ausgerichtet. Die Art, wie sich der Einzelne durch dieses Streben in eine sich heraushebende Gruppe (durch /Egregierung/ sozusagen) einreiht und durch eine Aushöhlung der eigenen Gestalt diese Figuren an sich selbst verwirklicht, soll beschrieben werden. Alle hier vorkommenden Vorgänge sind tiefenpsychologisch gut spezifizierbare und kulturgeschichtlich genau konturierbare Tatsachen. Die Vorlesung soll Einblicke in diese Phänomene und Strukturen der Idealisierung vermitteln.